

MENTOR KURZ & KNAPP



Mehrsprachige Kinder sind gescheiter, weil es in ihrem Kopf flexibler und schneller zugeht

Kinder, die schon früh mit zwei oder drei Sprachen konfrontiert sind, profitieren davon in ihrer kognitiven Entwicklung. In einem zweisprachigen Gehirn konkurrieren zwei Sprachsysteme miteinander. Das Kind muss schnell das richtige System aktivieren und das andere vorübergehend ignorieren. Das führt offenbar zu schnellerem Denken. Forscher haben auch nachgewiesen, dass sich Mehrsprachler besser in ihr Gegenüber hineinversetzen können und früher als Einsprachige Konzentrationsfähigkeit entwickeln. Auch im Alter hat eine Mehrsprachigkeit Vorteile: Mehrere Studien deuten darauf hin, dass sich die Folgen einer evtl. auftretenden Demenz bei mehrsprachigen Menschen erst mehrere Jahre später zeigen; sie verfügen über eine Art „kognitive Reserve“. Die Befürchtung, dass die Deutschkenntnisse unter dem Einfluss der zweiten Sprache leiden könnten, wurde von der Forschung nicht bestätigt. Problematisch kann die Entwicklung aber werden, wenn deutschsprachige Vorbilder fehlen und das Deutsche bis zum Schulbeginn nur wenig gefördert wird. [Mehr](#)

WIR STELLEN VOR

Peter Thomsen - Mentor und Koordinator in Billstedt



Seit 2008 ist Peter Thomsen ehrenamtlich als Koordinator im Osten Hamburgs aktiv. Er hat in dieser Zeit bereits über 60 Lesekinder und Mentoren vermittelt! Seit 2009 liest er selbst als Mentor an einer Grundschule; aktuell mit 2 Lesekindern. Wir freuen uns, dass Peter Thomsen sich MENTOR so verbunden fühlt und stets gern seine Unterstützung anbietet - nicht zuletzt führt er regelmäßig Protokoll bei den monatlichen KoordinatorInnentreffen.

Tausend Dank, lieber Peter!

Drei MENTOR-Koordinatorinnen werden geehrt

Der Wandsbeker Bürgerpreis 2017 geht an Astrid Främke, Elma Stolzenburg und Urte Zell

Die drei Preisträgerinnen werden von der Bezirksversammlung Wandsbek für herausragendes ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Als Ko-Team vermitteln die drei seit vielen Jahren MentorInnen und Lesekinder, beraten die Ehrenamtlichen und vertreten den Verein inzwischen an 5 Schulen. Beeindruckend: In 124 Monaten ehrenamtlichem Einsatz bei MENTOR HAMBURG e.V. haben sie bereits über 250 Lesetandems begleitet! Das Preisgeld in Höhe von 1.000 € spenden die drei großzügig an den Verein. Dafür sagen wir herzlich **DANKE** und gratulieren zu dem verdienten Preis!



KURZ & KNAPP

*Viele wunderbare Bilder und Texte sind beim MENTOR-Malwettbewerb eingegangen. Die Gewinner werden in Kürze gekürt, alle Kinder erhalten einen Preis! ***Sind Sie schon für den großen Weiterbildungstag am 17.6. angemeldet?** Mehr [hier](#) *An diesen Schulen suchen wir Koordinatoren: Eenstock, ReBBZ am Standort Osterbrook, Schimmelmanstraße, STS Lohmühlenpark *Unterstützung für MENTOR HAMBURG: Die Rudolf Augstein Stiftung ist von der Idee überzeugt und fördert sie großzügig - DANKE! *Prominenter Gewinn: Richard David Precht spendet seinen 64.000 €-Gewinn bei WWM an den MENTOR-Bundesverband ***Noch mehr Lust auf Fortbildung?** Kostenlose Angebote des Forum Flüchtlingshilfe finden Sie [hier](#) - darunter auch ein Angebot von Latifa Kühn [Anmeldung](#) *Das [Sommerferienprogramm](#) der Bücherhallen ist da! *Ihnen allen wünschen wir sonnige Ferien und unterhaltsame Geschichten! 

Mehrsprachige Kinderbücher

Lenas größter Wunsch

von Ingrid Annel und Eulalia Cornejo
Deutsch - Arabisch/Englisch/Französisch/
Italienisch/Russisch/Plattdeutsch/Spanisch



Lena muss mit ihren Eltern in eine fremde Stadt ziehen und ist darüber sehr traurig. Sie lässt ihre beste Freundin zurück und fühlt sich einsam. Die Geschichte für Erstleser bietet vielfältige Sprechansätze und lädt zum gegenseitigen Vorlesen ein. *Verlag amiguitos, 13,90 €*

Sinan und Felix

von Aygen-Sibel Çelik
Deutsch und Türkisch

Sinan und Felix sind die besten Freunde. Am allerliebsten spielen sie natürlich Fußball. Als aber auch Murat mitspielen will, hat Felix ein Problem: Er versteht kein Wort, wenn sich Murat und Sinan unterhalten. Gut, dass Hülya vorbeikommt, die kann nämlich Türkisch ... mehr [hier](#). *SchauHoer Verlag, 14,95 €, ab 5 Jahren*



TIPPS FÜR DIE LESESTUNDE

„Finde den Satz!“

Dieses Spiel bietet sich am Ende einer Geschichte an. Sie lesen (ohne dass Ihr Lesekind zuschaut) einen Schlüsselsatz der Geschichte vor. Das Kind muss den Satz im Buch möglichst schnell finden; die Zeit wird gestoppt oder Sie stellen eine Sanduhr auf. Danach liest das Kind einen Satz vor und Sie suchen. So können Sie auch das Textverständnis nochmals prüfen: Schaut das Kind an der richtigen Stelle? Kann es den Handlungsablauf rekonstruieren?

Bereiten Sie den Text vor!

Sie haben mehr Möglichkeiten, mit dem Wortschatz eines Textes zu arbeiten, wenn Sie ihn bereits kennen. Dann können Sie z.B. vorher schwierige Wörter aufschreiben und mit dem Kind die Bedeutung klären, Sie können sich vorab über das Sachthema informieren oder anhand der Bilder gemeinsam Vermutungen über die Handlung anstellen.